



René Maier, Chefredaktor, Schweizer Bank; Patrik Gisel, CEO Raiffeisen Schweiz; Hansruedi Köng, CEO Postfinance; Yves Mirabaud, leitender Gesellschafter Mirabaud SCA; Urs Müller, Präsident Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

EUROFORUM – BANKENGIPFEL 2015

ZUVERSICHT

Hotel Park Hyatt, Zürich, 27. Oktober 2015

Die Banken sind in vielen Belangen gefordert, wie am diesjährigen Euroforum – Bankengipfel deutlich wurde. Da ist zum Einen die Regulierungswelle, die manche Banken, aber auch Vermögensverwalter, aufgrund der zunehmenden, zu bewältigenden Komplexität und der Kostenfolgen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten treibt. Andererseits herrscht durch die fortschreitende Digitalisierung in der Gesellschaft ein grosser Innovationsdruck. Agile Fintech-Unternehmen drängen ins lange gut behütete Revier der Banken. Noch haben die Banken mehrheitlich das Vertrauen der Kunden, doch die digital-affine Generation wird bald in der Mehrheit sein und jene Angebote nutzen, die ihr entsprechen. Die Finanzinstitute, die nicht in der Lage sind, das Geschäftsmodell möglichst rasch an die neuen Gegebenheiten anzupassen, werden wohl das Nachsehen haben. Trotz der vielen Herausforderungen zeigten sich die namhaften Rednerinnen und Redner am Bankengipfel zuversichtlich und glaubten, dass diese Transformation erfolgreich bewältigt werden kann. (rm)

FOTOS: PETER FROMMENWILER



Hanspeter Hess, VSKB; Urs Müller, VSKB.



Nicolas Durville, Zühlke Engineering; Hansruedi Köng, Postfinance; Andreas Dan, Mindlab Solutions.



Gert D. Wehinger, OECD; Bruno Thürig, Obwaldner Kantonalbank.



Felix Brill, Wellerhoff & Partners; Benno Giger, Acrevis Bank; Jan-Egbert Sturm, ETH Zürich.



Patrik Gisel, CEO Raiffeisen Schweiz; Roland Wernli, Viseca Card Services.



Nadine Balkanyi-Nordmann, Lexperience; Stefanie Auge-Dickhut, Schweizerisches Institut für Finanz-ausbildung; Beatrice Sidler, Obwaldner Kantonalbank.



Peter Bauer, Luzerner Kantonalbank AG; Peter P. Held, Held Consult GmbH.